

Stadt Leuna
 Fachbereich III
 Rathausstraße 1
 06237 Leuna

Eingangsvermerk

Antrag auf

- Sondernutzung im öffentlichen Verkehrsraum**
- Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO**
- Erlaubnisschein für Erdarbeiten (Schachtschein)**

1. Antragstellung							
Antragsteller:							
Adresse:							
Tel./Fax:							
E-Mail-Adresse:							
Firma/ Bauleiter:							
Tel. während der Arbeitszeit:		Zertifikat MVAS 99 bzw. ZTV-SA97		<input type="checkbox"/> vorhanden			
Tel. außerhalb der Arbeitszeit:				<input type="checkbox"/> nicht vorhanden			
Verkehrssicherung		Zertifikat MVAS 99 bzw. ZTV-SA97		<input type="checkbox"/> vorhanden			
Tel.:				<input type="checkbox"/> nicht vorhanden			
Bauherr:							
Ansprechpartner:							
Tel.:							
2. Allgemeine Angaben							
Ort		Ortsteil					
von Straße		bis Straße					
von Hausnummer		bis Hausnummer					
Zeitdauer von		bis					
Ausmaß/ Begründung							
3. Größe und Belastung der beanspruchten Fläche							
	Fahrbahn	Gehweg	Radweg	Parkplatz	Grünfläche	Sonstige	Achslast/ Lastverteilung (t)
Länge (m)							
Breite (m)							
Fläche (m²)							
Tiefe (m)							
Restbreite							
4. Art der Sondernutzung							
<input type="checkbox"/> Aufstellen eines Bagerüstes <input type="checkbox"/> Aufstellen von Maschinen/Kränen <input type="checkbox"/> Aufstellen von Containern/Geräten <input type="checkbox"/> Aufstellen eines Bauzaunes <input type="checkbox"/> Aufstellen von Werbeträgern/-anlagen <input type="checkbox"/> Baustelleneinrichtung		<input type="checkbox"/> Abstellen von Fahrzeugen für Info- und Werbezwecke <input type="checkbox"/> Aufstellen von Tischen und Sitzgelegenheiten <input type="checkbox"/> Aufstellen von Imbisswagen/-ständen <input type="checkbox"/> Auslagen von Geschäften/ Aufstellen von Warenautomaten		<input type="checkbox"/> Lagerung von Materialien und Gegenständen <input type="checkbox"/> Aufgrabung von öffentlichen Verkehrsgrund größer als 3cm <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

5. Schachtschein

Antrag auf Schachtschein bei Aufgrabungen größer 3cm

6. Beantragung verkehrsregelnder Maßnahmen

gemäß dem abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplan

Der Plan soll enthalten:

- a) den Straßenabschnitt
- b) die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- e) Angaben drüber, welche Beschilderung nach Abschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenlauf)

gem. beigefügten Regelplan innerorts außerorts

gem. Regelplan Nr.

ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes

Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht

- a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
- b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht
- c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehender näher bezeichneter Maßnahmen mit

Verkehrsbeschränkung:

- Teilweise Sperrung des Verkehrs
- Halbseitige Sperrung des Verkehrs
- Gesamtsperrung des Verkehrs
- Teilweise Sperrung des Gehweges
- Sperrung des Fußgängerverkehrs
- Sperrung für den Fahrradverkehr

Verkehrssicherung für:

- Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
- Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehweges

t Gesamtgewicht

m Breite

m Höhe

Der Verkehr wird umgeleitet über

frei bis

7. Anlagen

Verkehrszeichenplan

Regelplan

Planskizze für Umleitung

Zertifikat MVAS 99 bzw. ZTV-SA97

Lageplan (1:500, **Eintragung von Bäumen und Grünflächen**)

Stellungnahme der Polizei und des Baulastträgers sind beigefügt

Bauordnungsrechtliche Zustimmung vom _____

8. Erklärung

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind, und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des Antragstellers

Ort

Datum

Firmenstempel